

Ernst Delle

Zu Beginn der Schorndorfer Gemeinderatssitzung am 21. 11. 2013 stellte ich in der Bürgerfragestunde die im Brief an die Mandatsträger im RMK formulierten Fragen. Vor der Sitzung habe ich den Sonderdruck „Implodiert die Stuttgarter S-Bahn?“ für alle 32 Mitglieder eingereicht, der in der Sitzung auch vorlag. OB Klopfer hat den Brief an die Mandatsträger auch erhalten. In seiner Antwort empfahl er uns, nächstes Jahr bei den Kommunalwahlen zu kandidieren. Außerdem hätten die S-Bahn-Probleme fast nichts mit S21 zu tun, wo der Baufortschritt bereits erheblich sei ... und die VA ... und mehr gebe es dazu nicht zu sagen!

Ein Mitglied des GR stellte dann die nachstehend notierten Fragen, worauf der OB schriftlich antworten musste:

Schorndorf, den 23. November 2013

Betr.: Anfragen nach § 24 (4) GemO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Klopfer,
ich bitte um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wegen der Mehrkosten bei S 21 muss auch Schorndorf weitere Umlagen an die Region Stuttgart leisten. Wie sollen diese finanziert werden?
2. Wie kann die Stadt Schorndorf dazu beitragen, dass die S-Bahn und die Regionalbahn wieder pünktlicher werden?

Mit freundlichen Grüßen
...(ein Mitglied des Gemeinderats)

Gesendet: Mittwoch, 27. November 2013 um 14:43 Uhr
Von: "Schlenker, Adrian" <Adrian.Schlenker@Schorndorf.de>
An: ...(ein Mitglied des Gemeinderats)
Cc: "Beier, Manfred" <Manfred.Beier@Schorndorf.de>
Betreff: Ihre Anfragen

Sehr geehrt ...,

vielen Dank für Ihre Mail vom 23. November an Herrn Klopfer. Herr Klopfer hat mich gebeten, Ihnen in Absprache mit dem Amt für Bauen und Stadtentwicklung darauf zu antworten.

Zu Ihren beiden Fragen:

1. Die Umlagen für die Region werden im jeweils laufenden Haushalt finanziert bzw. müssen im jeweils laufenden Haushalt erwirtschaftet werden. Hierzu braucht es auch jeweils einen Beschluss des Gemeinderats der Stadt Schorndorf. Es wird darauf hingewiesen, dass es vertragliche Vereinbarungen zur Finanzierung von Stuttgart 21 gibt und bei einem Volksentscheid sich die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg für das Projekt ausgesprochen hat.

2. Die Stadt Schorndorf hat einen ständigen Sitz und Stimme in der Schienen-Fahrplankonferenz, die die IHK Stuttgart zweimal im Jahr durchführt. Dort werden Mängel vorgetragen und Lösungen von Mitarbeitern der Bahn, des VVS und der Region aufgezeigt. Es ist jedoch auch in diesem Zusammenhang festzustellen, dass die Verspätungen nicht nur durch Stuttgart 21 verursacht werden, sondern dass das sehr veraltete Wagen- und Zugmaterial insbesondere auf der Remsbahn und leider auch sehr häufig vorkommenden Personenschäden in der Region mitverantwortlich sind für diese Verspätungen.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit diesen Erläuterungen weiterhelfen. Wenn weitere Fragen sind, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Adrian Schlenker
Referent des Bürgermeisters
Technisches Rathaus
Archivstraße 4
73614 Schorndorf

Telefon 07181/602-108
Telefax 07181/602-195
adrian.schlenker@Schorndorf.de